

Jasminum nudiflorum - Gelber Winter-Jasmin

Blütenstand:

Einzelblüte

Blütenfarbe:

gelb

Blütezeit:

2-4

Blattform:

dreilappig

Höhe von:

2,00m

- 3,00m

Licht:

Sonne, absonnig, halbschattig

Bodenfeuchte:

frisch

Kalkgehalt:

neutral, schwach alkalisch, stark alkalisch

Boden:

durchlässig

Gehölztyp:

Kletterstrauch, Strauch

Wurzeln:

flach

Toleranz:

Stadtklima, rauchhart, rohe Böden, Hitzeverträglich

Verwendung:

Mobiles Grün, Solitärgehölz, Gruppengehölz, Wandbegrünung, Bienenweide

Pflege:

starker Schnitt nicht empfehlenswert; Auslichtungsschnitt im mehrjährigen Turnus

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



Jasminum nudiflorum

Jasminum nudiflorum, der Winterjasmin, ist ein früher blühender Blütenstrauch, der mit leuchtend gelben, sternförmigen Blüten von Dezember bis März überrascht und damit graue Wintertage farblich durchbricht. Die Blüten erscheinen noch vor dem Laubaustrieb und heben sich eindrucksvoll von den frischen, grünlichen Trieben ab. Das sommergrüne Laub ist dreizählig, zartgrün und bildet im Jahresverlauf einen attraktiven Kontrast zu den bogig überhängenden, dicht verzweigten Trieben. Mit einem lockeren, breitbuschigen Wuchs von etwa 1,5 bis 2 Metern Höhe eignet sich der Winterjasmin als vielseitiger Zierstrauch und Gartenstrauch, der sowohl als Solitär als auch in Gruppenpflanzung am Gehölzrand überzeugt. Besonders wirkungsvoll ist er als überhängende Kaskade über Trockenmauern, an Böschungen oder in Hanglagen; an Spalieren, Zäunen und warmen Hauswänden lässt er sich als rankender Blütenstrauch führen, da die Triebe sich anleiten und anbinden lassen. Auf Terrasse und Balkon macht Jasminum nudiflorum als robuste Kübelpflanze eine gute Figur, insbesondere an sonnigen, geschützten Standorten. Der Winterjasmin bevorzugt durchlässige, mäßig nährhafte, humose bis sandig-lehmige Böden und verträgt Kalk, Staunässe sollte vermieden werden. Er ist winterhart und nach dem Abblühen unkompliziert zu schneiden: Auslichten und Einkürzen fördert dichten Aufbau und reiche Blüte im Folgejahr. Mäßige Wassergaben reichen aus, nach der Etablierung zeigt sich die pflegeleichte Staude im Gehölzsortiment angenehm trockenheitsverträglich.



Jasminum nudiflorum 100-150 cm

Jasminum nudiflorum, der Winterjasmin, ist ein außergewöhnlicher Zierstrauch, der mit leuchtend gelben, sternförmigen Blüten mitten in der kalten Jahreszeit begeistert. Als laubbabwerfender Blütenstrauch zeigt er seine offenen Schalenblüten oft schon von Dezember bis März, lange bevor das frische Laub austreibt. Charakteristisch sind die bogig überhängenden, grün bleibenden Triebe, die dem Gartenstrauch selbst im Winter Struktur geben. Der Wuchs ist locker und breit überhängend; mit Rankhilfe eignet er sich als dezenter Spreizkletterer für Spalier, Pergola oder Mauer, ohne Unterstützung bildet er an Böschungen und Mauerkrönern malerische Kaskaden. Am liebsten steht der Winter-Jasmin sonnig bis halbschattig; je mehr Sonne, desto reicher fällt die Blüte aus. Der Boden sollte durchlässig, humos bis sandig-lehmig und mäßig nährstoffreich sein; zeitweilige Trockenheit wird nach dem

Anwachsen gut toleriert, Staunässe ist zu vermeiden. Als pflegeleichte Kübelpflanze schmückt er Balkon und Terrasse ebenso wie den Vorgarten. Im Beet lässt er sich als Solitär effektvoll inszenieren oder in der Gruppenpflanzung mit frühjahrsblühenden Gehölzen und Zwiebelblumen kombinieren, wo seine goldgelben Blüten ein willkommenes Farbfeuerwerk setzen. Ein Rückschnitt direkt nach der Blüte erhält die kompakte Form und fördert die Bildung junger, blühfreudiger Triebe; ältere Triebe können bis auf jüngere Seitentriebe abgeleitet werden. Dank guter Winterhärte und robuster Natur ist *Jasminum nudiflorum* eine zuverlässige Wahl für Mauerbegrünung, Hanggestaltung und als elegantes Rankgehölz im Ziergarten, das den Winter mit Farbe überbrückt.



[Jasminum nudiflorum 150-200 cm](#)

Jasminum nudiflorum, der Winterjasmin, ist ein charakterstarker Blütenstrauch, der mit leuchtend gelben, sternförmigen Blüten bereits im Spätwinter bis frühen Frühjahr bezaubert. Noch bevor das sommergrüne, dreigeteilte Laub austreibt, übersäen unzählige Blüten die frischgrünen, kantigen Triebe und setzen in der kargen Jahreszeit kräftige Farbakzente. Der Wuchs ist locker, bogig überhängend und ausladend; mit Rankhilfe lässt sich dieser Zierstrauch auch als leichter Kletterstrauch an Spalieren, Mauern und Zäunen führen. Als Gartenstrauch wirkt Winterjasmin sowohl in der Gruppenpflanzung als auch als Solitär vor dunklem Hintergrund beeindruckend, eignet sich für Vorgarten und Beetkanten, für die Mauerkrone mit malerischem Überhang sowie als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon, wo seine herabfallenden Triebe elegant zur Geltung kommen. Am liebsten wächst *Jasminum nudiflorum* an einem sonnigen bis halbschattigen Standort, wobei volle Sonne die Blütenfülle deutlich steigert. Der Boden sollte durchlässig, humos bis sandig-lehmig und eher trocken bis frisch sein; Staunässe wird schlecht vertragen, Kalk wird akzeptiert. Im Freiland ist der Wasserbedarf gering, im Topf regelmäßig gießen und für guten Abfluss sorgen. Geschnitten wird direkt nach der Blüte, denn Winterjasmin blüht am vorjährigen Holz: ältere Triebe auslichten und junge Ruten leicht einkürzen fördert einen dichten, blütenreichen Aufbau. Eine moderate Frühjahrsdüngung mit reifem Kompost oder einem Zierstrauchdünger unterstützt Vitalität und Blühfreude. Robust und winterhart bereichert dieser vielseitige Blütenstrauch Beete, Terrassen und Mauern zuverlässig mit früher Farbe und natürlicher Eleganz.

[Weitere Infos >>](#)



Jasminum nudiflorum 40-60 cm

Jasminum nudiflorum, der Winterjasmin, ist ein außergewöhnlicher Zierstrauch, der mit leuchtend gelben Blüten mitten im Winter überrascht. Als früher Blütenstrauch öffnet er je nach Witterung bereits von Dezember bis März seine sternförmigen, ungefüllten Blüten an glänzend grünen, kantigen Trieben. Im Sommer trägt der laubabwerfende Gartenstrauch kleine, gegenständige Blätter, die das elegante, bogig überhängende Erscheinungsbild unterstreichen. Der Wuchs ist locker und breit, als Spreizklimmer lässt sich der Winterjasmin leicht an Spalieren, Zäunen oder warmen Mauern führen, wo er seine Triebe bis zu mehreren Metern Länge entwickelt und beeindruckende Blütenkaskaden bildet. Als vielseitiges Rankgehölz eignet sich Jasminum nudiflorum für den Vorgarten, das Staudenbeet als Hintergrundakzent, die Terrasse in einem großen Kübel sowie zur Böschungs- und Mauerkrönungsbegrünung, wo die Triebe malerisch herabhängen. In Gruppenpflanzung erzeugt er dichte, farbige Winterbilder, als Solitär setzt er gezielte Akzente in ruhigen Gartenszenen. Bevorzugt werden sonnige bis halbschattige Standorte; je mehr Sonne im Winter, desto üppiger die Blüte. Der Boden sollte durchlässig, humos bis sandig-lehmig und eher mäßig nährstoffreich sein; Staunässe gilt es zu vermeiden. Ein Rückschnitt direkt nach der Blüte fördert die Verzweigung und hält den Blütenstrauch kompakt, ältere Triebe können dabei regelmäßig ausgelichtet werden. Robust und zuverlässig, bereichert der Winterjasmin mit früher Farbe, unkomplizierter Pflege und vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten jedes Ziergehölz-Ensemble im Garten.



Jasminum nudiflorum 60-100 cm

Jasminum nudiflorum, der Winterjasmin, ist ein besonders früher Blütenstrauch, der mit leuchtend gelben Blüten oft mitten im Winter auftritt und damit jeden Garten belebt. Dieser Zierstrauch zeigt seine einfachen, sternförmigen Blüten von Dezember bis März, häufig noch vor dem Laubaustrieb. Das Laub erscheint später in frischem Grün, meist klein und gegenständig, während die bogig überhängenden, grünen Triebe dem Gartenstrauch eine elegante, fließende Wuchsform verleihen. Als Klettergehölz lässt sich Winterjasmin an Rankhilfen oder Mauern leiten, er ist jedoch nicht selbstklimmend und profitiert von einer dezenten Führung. Im Vorgarten, an Terrassenkanten oder als lockere Mauerbegrünung setzt er frühblühende Akzente, wirkt als Solitär ebenso überzeugend wie in Gruppenpflanzung und eignet sich

auch als robuste Kübelpflanze für Balkon und Terrasse, wo er überhängend dekorative Kaskaden bildet. Am besten blüht Jasminum nudiflorum an einem sonnigen bis halbschattigen, warmen und geschützten Standort; ein durchlässiger, humoser und eher kalkverträglicher Gartenboden mit mäßiger Feuchte ist ideal. Staunässe sollte vermieden werden, kurze Trockenphasen werden gut toleriert. Nach der Blüte empfiehlt sich ein Rück- und Auslichtungsschnitt, um die Vitalität zu fördern und junge, blühfreudige Triebe anzuregen. Als vielseitiges Gehölz verbindet der Winterjasmin den Charme eines frühblühenden Zierstrauchs mit der Flexibilität eines formbaren Gartenstrauchs und ist damit eine überzeugende Wahl für Beete, Hänge, Steingärten, Mauerkronen und dekorative Pflanzgefäße.

[Weitere Infos >>](#)